



Sammlung Theaterzettel

Großmama

Dreyer, Max

1899-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Januar 1899.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Großmama.

Ein Junggefallen-Schwank in 4 Akten von Max Dreyer.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Jochim Baron von Wesenberg	Herr Hecht.	
Mathilde verw. Frau von Mierendorff	Frl. v. Rothenberg.	
Grete, mit Robert von Barkow verheirathet	ihre } Frl. Kaden.	
Lotte		Töchter } Frl. Burger.
Robert von Barkow, Lieutenant in einem Dragoner-Regt.	Herr Steined.	
Walter von Barkow, Fähnrich in demselben Regiment	Herr Kökert.	
Mollenhauer, Inspektor	Herr Ernst.	
Fehlhaber, Küchenchef	im Dienste des Barons } Herr Godef.	
Friedrich, Diener		von Wesenberg } Herr Lösch.
Küchenjunge		
Hanning Dufel, Arbeitsmann	Herr Tietzsch.	
Bertha, Jungfer bei Frau von Mierendorff	Frl. Wagner.	
Marie, Kindermädchen bei Frau von Barkow	Frau De Lant.	

Ort der Handlung: Besitzung des Barons von Wesenberg in Pommern. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Herr Mohwinkel.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Schlag im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Partre	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.20 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils am Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. (Zeit während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.)

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms

Freitag, den 20. Januar 1899. 50. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Afchenbrödel.

Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Anfang 7 Uhr.